

Leonie Figge diskutiert am besten

„Jugend debattiert“: In Detmold treten die besten Nachwuchsredner gegeneinander an. Die Grabbe-Schülerin siegt und fährt zum Landesentscheid nach Oberhausen

Detmold (sew). Im Wettbewerb „Jugend debattiert“ haben zwei lippische Schüler sehr gut abgeschnitten. Philip Nolte (Gymnasium Horn-Bad Meinberg) belegte den dritten Platz. Leonie Isabel Figge (Grabbe-Gymnasium) holte den Sieg und löste damit die Fahrkarte für den Landesentscheid in Oberhausen.

27 Schulen beteiligten sich beim Regionalentscheid, darunter 22 Gymnasien. Am stärksten vertreten waren die Stadt Bielefeld und der Kreis Herford mit jeweils sechs

Schulen, dicht gefolgt von den Kreisen Gütersloh und Lippe mit jeweils fünf Schulen. Die Einrichtungen schickten insgesamt 84 Teilnehmer ins Rennen, 33 Jungen und 51 Mädchen.

Die Schülerinnen und Schüler traten in zwei Altersklassen – Klassen acht bis zehn und Jahrgangsstufen 10 bis 13 – sowie aufgeteilt nach den beiden Wettbewerbsregionalverbänden Detmold I und Detmold II gegeneinander an. Dabei diskutierten sie laut Pressemitteilung über aktuelle



Siegerin: Leonie Isabel Figge (Grabbe-Gymnasium) fährt zum Landesentscheid von „Jugend debattiert“. FOTO: PRIVAT

Themen. Um die 80 Juroren zu überzeugen, mussten sie Gründe für die eigene Position nennen und Kritik vortragen.

„Jugend debattiert“ ist ein bundesweit ausgerichteter Schülerwettbewerb auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, der von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator und der Heinz Nixdorf Stiftung jährlich durchgeführt wird. Die nächste Runde findet am 24. März in Oberhausen statt.